

Risiken werden ignoriert

Ab 15. Juni 2020 sollen die Grundschulen in einen „verantwortungsvollen Normalbetrieb“ zurückkehren. Offensichtlich geht es dabei vorrangig um die Betreuung der Kinder. Wie eine kindgerechte Bildung unter Corona-Bedingungen verwirklicht werden kann, dazu bleibt das MSB jeglichen Hinweis schuldig. Die unterschwellige Botschaft lautet vielmehr: Wir machen einfach weiter so wie vor der Pandemie. Das bedeutet in vielen Fällen, Unterricht in großen Klassen, jede vierte Grundschulklasse hat mehr als 24 Kinder. Das bedeutet Unterricht in engen Räumen, die oft auch noch schlecht zu lüften sind. Das bedeutet auch, Schulen mit hohem Lehrkräftemangel haben weiter das Nachsehen.

Ein Normalbetrieb noch vor den Ferien bringt erneute Unruhe, sehr viel Organisations- und Mehrarbeit, aber kein Mehr an Bildung. Das MSB betreibt Symbolpolitik, statt Fürsorgepflicht und Verantwortung wahrzunehmen.

Infektionsschutz wird zur Farce

Die Schulen haben in den letzten Wochen ausgeklügelte Pläne entwickelt, um Maßnahmen zum Infektionsschutz umzusetzen. Mit kleinen Gruppen und relativ wenigen Kindern in den Schulen konnte vieles erreicht werden.

Die wichtigste Regel im Kampf gegen Corona, die Abstandsregel wird nun bewusst außer Kraft gesetzt. Das ist eine Entscheidung mit einer fatalen Signalwirkung für die ganze Gesellschaft, auf Schutzmaßnahmen zu verzichten. Denn wissenschaftliche Studien belegen, dass das Infektionsrisiko bei Kindern unter 10 Jahren genauso hoch ist wie bei anderen Altersgruppen.

Infektionsprävention soll nun ausschließlich dadurch geleistet werden, dass eine „Durchmischung“ vermieden wird. Das wirft Fragen auf z.B. im Hinblick auf den OGS-Betrieb, den Schülerbusverkehr, gemeinsame Schulwege, den Besuch der Schultoiletten. Durchmischung kann im Vollbetrieb nicht vermieden werden.

Zur Gewährleistung eines verantwortungsvollen Schulbetriebs fordert die GEW

- **Unterricht nur in kleinen Gruppen**
- **Personal schützen**
konsequenter Schutz für Kolleg*innen - freiwillige Testmöglichkeiten für Mitarbeiter*innen
- **hohe Hygiene- und Reinigungsstandards sichern**
Mund-Nase-Gesichtsschutz - Spuckschutz für besondere Situationen - Desinfektionsmittel - enge Reinigungsintervalle
- **IT-Ausstattung für Lernen auf Distanz sicherstellen**
- **Vorlage eines Planes B für den Fall eines Anstiegs der Infektionszahlen**

Fachgruppe Grundschule



Susanne Huppke
susanne.huppke@
gew-nrw.de



Iris Linz
iris.linz@
gew-nrw.de



Astrid Tjardes
astrid.tjardes@
gew-nrw.de

05.06.2020

